



Mittenwald • Krün • Wallgau

## MEHRTAGESTOUREN



*Von Hütte zu Hütte*

[www.alpenwelt-karwendel.de](http://www.alpenwelt-karwendel.de)





# Wandern heisst Entspannen...

In der Alpenwelt Karwendel gibt es neben zahlreichen Tageswanderungen auch die Möglichkeit, die Faszination der Bergwelt Karwendel gleich an mehreren Tagen zu erleben.

In dieser Broschüre finden Sie Vorschläge für mehrtägige Wandertouren rund um Mittenwald, Krün und Wallgau. Diese Touren werden jeweils mit einer Beschreibung, und der Information zur Tour erläutert.

Konkret enthalten diese Überbegriffe folgende Informationen:

## Beschreibung

Näheres zur Wegstrecke, Gehzeit, technischem Anspruch, schwierigen Passagen und Empfehlungen in Textform. Wegnummern sind in () angegeben!

## Information

Details zu Anfahrts- und Anreisemöglichkeiten, erforderliche Ausrüstung, Anforderungen (Trittsicherheit, alpine Erfahrung, etc.) und Voranmeldung bei Hütten und Almen.

## Kontaktadressen

Kontaktinformationen relevanter Einrichtungen, wie Hütten und Almen, Bergbahnen, Leihmöglichkeiten und Auskunftstellen für Wegbeschaffungen, Tourenplanung und zusätzliche Informationen, finden Sie am Ende der Broschüre.

Sollten Sie weitere Unterstützung zur Vorbereitung Ihrer mehrtägigen Wanderung in der Alpenwelt Karwendel benötigen, stehen Ihnen die Teams der Tourist-Informationen in Mittenwald, Krün und Wallgau jederzeit gerne zur Verfügung.

**Wir freuen uns auf Sie!**



## Rund um die Soiernspitze

Diese Rundtour führt Wanderer um die 2.257 Meter hohe Soiernspitze im Soierngebiet herum. Hierbei ist man nicht auf „irgendwelchen“ Pfaden unterwegs, sondern vielmehr auf den Spuren des Märchenkönigs.

Schon Ludwig II. wusste die Unberührtheit des Soierngebietes mit seinen steil aufragenden Berggipfeln, den klaren Soiernseen und der vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt zu schätzen.

Über den sogenannten „Lakaiensteig“ gelangten schon die Bediensteten des Königs auf schnellstem Wege zum Soiernhaus, das ursprünglich als Jagdquartier von König Ludwig diente. Heute ist der „Lakaiensteig“ ein abwechslungsreicher Pfad, den Wanderer gerne der Forststraße vorziehen um zum Soiernhaus zu gelangen.



# Rund um die Soiernspitze

## Beschreibung:

### 1. Tag

Sie beginnen Ihre Hüttenwanderung am Wanderparkplatz Nord in Richtung Vereiner Alm. Folgen Sie der Forststraße (200) ca. 30 Minuten, bis zum Abzweig vor der **Aschauer Alm** (nicht bewirtschaftet). An dieser Weggabelung halten Sie sich rechts bis zum Beginn des **Jägersteiges** (265). Dieser führt Sie durch meist bewaldetes Gebiet zur **Vereiner Alm** und der **Krinner-Kofler-Hütte**, wo anschließend die erste Übernachtung erfolgt. Die gesamte Gehzeit liegt am ersten Tag bei etwa 3 Stunden.

### 2. Tag

Am Morgen des zweiten Tages starten Sie von der Vereiner Alm aus zum sogenannten **Jöchel** (361) und von dort weiter zur **Soiernspitze** (361). Den 2.257 Meter hohen Gipfel der Soiernspitze erreichen Sie in ca. 2 bis 2 1/2 Stunden (besonders frühmorgens sehr lohnend). Nach dem Genuss der Gipfelsonne steigen Sie wieder zum Jöchel ab. Nun wandern Sie auf dem **Jägersruh-Steig** (362) um die Soiernspitze herum. Nach zwei weiteren Stunden gelangen Sie schließlich zum idyllisch gelegenen **Soiernhaus** und den beiden **Soiernseen**. Wer nach der Einkehr auf dem Soiernhaus noch nicht müde ist, hat die Möglichkeit, einen der schönsten Gipfel der Umgebung zu besteigen, die **Schöttlkarspitze** (360). Dieser 2.050 Meter hohe Gipfel bietet bei entsprechenden Witterungsverhältnissen einen einzigartigen Panoramablick über die Alpenwelt Karwendel. Vom Soiernhaus ist die Schöttlkarspitze in ca. 1 1/2 bis 2 Stunden zu erreichen.



Nach dem Abstieg von der Schöttlkarspitze übernachten Sie auf dem Soiernhaus.

### 3. Tag

Wer am Vortag nicht mehr zur **Schöttlkarspitze** (360) wandern wollte, der hat jetzt am frühen Morgen noch einmal Gelegenheit dazu.

Nach dem Frühstück beginnt nun der Abstieg entweder über den **Hundstall-Steig** (364) oder den schwierigeren und drahtseilversicherten **Lakaien-Steig** (365). Nach ca. 2 Stunden gelangen Sie zur **Fischbachalm** (364) (im Sommer teilweise bewirtschaftet) und nach weiteren 1 1/2 bis 2 Stunden erreichen Sie schließlich den Zielort Krün oder Wallgau. Um wieder zu Ihrem Auto bzw. zum Bahnhof zu kommen, benützen Sie entweder den Wanderbus der Alpenwelt Karwendel oder die öffentlichen RVO-Busverbindungen.

vorbei, unter der Bundesstraße (B2) hindurch und weiter auf den ausgeschilderten Wanderparkplatz.

## Anforderung

Diese Hüttenwanderung erfordert **Trittsicherheit**, **Schwindelfreiheit** und neben **alpiner Erfahrung** auch entsprechende Fähigkeiten im **Umgang mit dem angewandten Kartenmaterial**. Außerdem sollten Sie in der Lage sein, Witterungsverhältnisse zu deuten und deren eventuelle Änderungen möglichst frühzeitig erkennen zu können. Neben den oben genannten, erforderlichen Fähigkeiten ist auch eine ausreichend **körperliche Fitness und Ausdauer** notwendig.

## Ausrüstung

Um diese mehrtägige Wanderung ohne Probleme durchführen zu können, sollten Sie folgende Ausrüstungsgegenstände unbedingt dabei haben:

- >> feste Bergschuhe, die über den Knöchel reichen
- >> wetterfeste, warme Kleidung
- >> Notfall- und Erste-Hilfe-Set
- >> ausreichende Verpflegung/Getränke
- >> evtl. Teleskopstöcke

## Anmeldung

Wir empfehlen Ihnen, sich bei den Hütten im Voraus bezüglich der Übernachtungsmöglichkeiten zu informieren.

## Information:

### Anfahrt

**Bus/Bahn:** Mit dem Werdenfelstakt von München nach Garmisch-Partenkirchen, weiter mit dem Zug über Klais nach Mittenwald. Vom Bahnhofplatz fahren regelmäßig RVO-Busse zu den Kasernen in Mittenwald. Von dort zu Fuß weiter an der Edelweiß-Kaserne vorbei, unter der Bundesstraße (B2) hindurch und weiter zum ausgeschilderten Wanderparkplatz Mittenwald Nord.

**Auto:** Auf der A 95 München - Garmisch-Partenkirchen bis zur Ausfahrt Eschenlohe. Anschließend über Oberau nach Garmisch-Partenkirchen. Von dort über die Bundesstraße (B2), an Klais und Krün vorbei nach Mittenwald. Noch vor dem Ortseingang von Mittenwald biegen Sie nach links über die Isarbrücke ab (nahe den Bundeswehr-Kasernen). Von hier aus an der Edelweiß-Kaserne



AWK©Krüner&Weiherrmann

## Zwischen Soiern und Karwendel.

Die mehrtägige Wanderung ist mit bis zu **sechs Tagesetappen die längste Tour in der Alpenwelt Karwendel**. Dabei führt sie den Bergwanderer zu den wohl schönsten Plätzen in der Region.

Eine weitere Besonderheit dieser Bergtour ist neben dem Wechsel von Soiern- und Karwendelgebirge auch die **lebendige Tier- und Pflanzenwelt** im Hochgebirge. Mit geschultem Blick lassen sich Gämsen, Murmeltiere und viele weitere Wildtiere in den Hochlagen erkennen.

Einen der faszinierendsten Momente bietet sich Wanderern und Bergsteigern beim Blick in den **malerischen Soiernkessel** mit seinen beiden Bergseen, in denen sich nicht selten der Gipfel der Schöttlkarspitze spiegelt.



## Beschreibung:

### 1. Tag

Aufstieg von Krün oder Wallgau aus zunächst zur **Fischbachalm** (364) und dann über den **Lakaiensteig** (365) oder den etwas leichteren **Hundstall-Steig** (364) weiter zum **Soiernhaus**. Die Gehzeit beträgt zwischen 4 und 4 ½ Stunden. Die erste Übernachtung erfolgt auf dem Soiernhaus.

### 2. Tag

Am zweiten Tag steigen Sie vom Soiernhaus über den sog. **Jagersruh-Steig** (362) auf und gelangen schließlich zur Abzweigung in Richtung Soiernspitze (zusätzlich 1 ½ - 2 Stunden). Von hier aus erfolgt dann der Abstieg zur **Vereiner Alm**, mit Übernachtung in der direkt angeschlossenen **Krinner-Kofler-Hütte**. Am zweiten Tag liegt die Gehzeit bei etwa 4 Stunden.

### 3. Tag

Am nächsten Tag starten Sie von der Vereiner Alm über den **Wörnersattel** (261) zur **Hochland-Hütte**. Der Aufstieg zum Wörnersattel und auch der Abstieg zur Hochlandhütte sind etwas anspruchsvoller und erfordern daher Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Die Gehzeit am 3. Tag liegt bei 3 ½ bis 4 Stunden.



### 4. Tag

Am vierten Tag erfolgt dann der kurze Abstieg von der Hochland-Hütte zur Abzweigung Dammkarhütte. Sie steigen nun ab bis zum sogenannten **Bankerl** (262), von hier



wandern Sie in etwa 1 ½ Stunden über einen Serpentinweg zur **Dammkarhütte** (270). Dort erfolgt die vierte Übernachtung Ihrer mehrtägigen Wanderung. Die gesamte Gehzeit am vierten Tag liegt zwischen 2 ½ und 3 Stunden.

### 5. Tag

Am fünften Tag steigen Sie zunächst durch das Dammkar zur **Bergstation der Karwendelbahn** (270) auf, wo Sie die Möglichkeit haben, Ihre Hüttentour schon vorzeitig zu beenden und mit der Karwendelbahn hinunter nach Mittenwald zu fahren. Falls Sie sich entschließen, Ihre Wanderung noch fortzusetzen, folgen Sie dem **Panoramaweg** (274) von der Bergstation der Karwendelbahn aus bis zum Einstieg des **Heinrich-Noe-Steiges** (277). Da der Heinrich-Noe-Steig ausgesetzt ist, finden Sie hier einige Sicherungselemente, wie Drahtseile oder Tritthilfen. **Mit kleinen Kindern ist dieser Weg nicht zu begehen!** Nach ca. 2 bis 2 ½ Stunden auf dem Heinrich-Noe-Weg gelangen Sie schließlich zur **Brunnsteinhütte**. Nach Erreichen der Brunnsteinhütte erfolgt hier die fünfte Hüttenübernachtung. Die Gehzeit liegt am fünften Tag zwischen 4 und 4 ½ Stunden.

### 6. Tag

Am sechsten und letzten Tag Ihrer mehrtägigen Hüttenwanderung erfolgt lediglich der Abstieg von der **Brunnsteinhütte** (291) in ca. 2 Stunden. Nach etwa einer Stunde des Abstieges gelangen Sie zur Abzweigung des Leitersteiges. Hier laufen Sie zunächst über die **Hängebrücke an der Sulzleklamm**. Anschließend geht es über den Leitersteig in Richtung Gerberhäuser und zur Talstation der Karwendelbahn. Der einfachere Abstieg führt Sie zum Hoffeld und von dort nach Mittenwald. Mit den Busverbindungen fahren Sie um Ausgangspunkt Ihrer Bergtour.

## Information:

### Anfahrt

**Bus/Bahn:** Mit dem Werdenfelstakt von München nach Garmisch-Partenkirchen, weiter mit dem Zug über Klais nach Mittenwald. Vom Bahnhofplatz fahren neben dem Wanderbus der Alpenwelt Karwendel auch regelmäßige RVO-Busverbindungen nach Krün (Ortsmitte).

**Auto:** Auf der A 95 München-Garmisch-Partenkirchen bis zur Ausfahrt Eschenlohe. Anschließend über Oberau nach Garmisch-Partenkirchen, von dort über die Bundesstraße (B2) an Klais vorbei nach Krün. Folgen Sie dem Straßenverlauf durch die Ortsmitte zum ausgeschilderten Wanderparkplatz am Griesweg oder nach Wallgau. Dort stellen Sie Ihr Auto am Isarsteg - Wanderparkplatz ab.

### Anforderung

Diese Hüttenwanderung erfordert **Trittsicherheit**, **Schwindelfreiheit** und neben **alpinen Erfahrung** auch entsprechende Fähigkeiten im **Umgang mit dem angewandten Kartenmaterial**. Außerdem sollten Sie in der Lage sein, Witterungsverhältnisse zu deuten und deren eventuelle Änderungen möglichst frühzeitig erkennen zu können. Neben den oben genannten, erforderlichen Fähigkeiten ist auch eine ausreichend **körperliche Fitness und Ausdauer** notwendig.

### Ausrüstung

Um diese mehrtägige Wanderung ohne Probleme durchführen zu können, sollten Sie folgende Ausrüstungsgegenstände unbedingt dabei haben:

- >> feste Bergschuhe, die über den Knöchel reichen
- >> wetterfeste, warme Kleidung
- >> Notfall- und Erste-Hilfe-Set
- >> ausreichende Verpflegung/Getränke
- >> evtl. Teleskopstöcke

### Anmeldung

Wir empfehlen Ihnen, sich bei den Hütten im Voraus bezüglich der Übernachtungsmöglichkeiten zu informieren.



AWK©Anton Brey



AWK©Wolfgang Ehn



Fahren Sie mit der AlpenweltCard, der elektronischen Gästekarte, bereits ab dem ersten Urlaubstag mit den Gästebussen und im gesamten Oberland kostenfrei mit den Regionalbussen. Zudem profitieren Sie von zahlreichen weiteren attraktiven Angeboten und Ermäßigungen.

Ab 3 Übernachtungen erhalten Sie eine kostenlose Berg- oder Talfahrt mit der Kranzberg-Sesselbahn oder einen ermäßigten Eintritt in ausgewählte Schwimmbäder der Region. Außerdem sind Sie zur kostenlosen Teilnahme an begleiteten Wanderungen, Führungen und vielem mehr berechtigt.

#### Begleitete Wanderungen:

**Begleitet Wanderungen finden im Rahmen des Gästeprogrammes in verschiedenen Schwierigkeiten statt.**

<b>Dienstag</b>	ab Krün/Wallgau - Tourist-Information
<b>Mittwoch</b>	ab Mittenwald - Tourist-Information
<b>Donnerstag</b>	ab Krün/Wallgau - Tourist-Information
<b>Freitag</b>	ab Mittenwald - Tourist-Information

Sie haben Interesse an den Prospekten oder den Angeboten der Alpenwelt Karwendel? Sprechen Sie doch einfach mit den Teams der Tourist-Informationen in Mittenwald, Krün und Wallgau.

## Mittenwalder Klettersteig

Der Mittenwalder Klettersteig zählt wohl zu den **spektakulärsten** und gleichzeitig zu den **landschaftlich schönsten Bergtouren** in der Alpenwelt Karwendel.

Wer den recht langen und anspruchsvollen Klettersteig nicht an einem Tag machen und auch den Aufstieg lieber zu Fuß als mit der Karwendelbahn bewältigen möchte, findet auf den folgenden Seiten alles Wichtige zur mehrtägigen Bergtour über den Mittenwalder Klettersteig.

Der Klettersteig folgt dem **Gratverlauf** zwischen der Bergstation der Karwendelbahn und der 2.179 Meter hohen Brunnsteinspitze und bietet so zu allen Seiten herrliche Panoramablicke auf umliegende Berggipfel.



# Mittenwalder Klettersteig

## Beschreibung:

### 1. Tag

Aufstieg vom Parkplatz am Schwarzenfeld zur **Talstation der Karwendelbahn**. Von hier gelangen Sie über einen alpinen, aber gut begehbaren Steig in etwa 1 ½ bis 2 Stunden zur **Mittenwalder Hütte** (280). Auf der Mittenwalder Hütte erfolgt anschließend die erste Übernachtung Ihrer mehrtägigen Wanderung im Herzen des Karwendelgebirges.

### 2. Tag

Am zweiten Tag setzen Sie Ihre Wanderung in Richtung der **Bergstation der Karwendelbahn** über den **Karwendelsteig** (282) fort, welcher der schwarzen Kategorie (hochalpiner Steig, teilweise mit Stahlseilen versichert) entspricht und absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erfordert. Nach ca. 3 Stunden Gehzeit erreichen Sie die Bergstation. In weiteren 15 Minuten gelangen Sie über den Panorama-Rundweg zum Einstieg des **Mittenwalder Klettersteiges** (276). Nun folgen Sie dem Verlauf des Mittenwalder Klettersteiges etwa 4-5 Stunden über 7 verschiedene Gipfel bis hinunter zum **Brunnsteinanger** auf über 2000 Meter. Die Dauer der Wanderung am zweiten Tag liegt zwischen 6 und 8 Stunden. Anschließend erfolgt der Abstieg zur **Brunnsteinhütte** (291) mit einer weiteren Übernachtung.



AWK©Wolfgang Ehn

### 3. Tag

Am letzten Tag Ihrer Hüttenwanderung steigen Sie von der Brunnsteinhütte Richtung Mittenwald (291) ab. Nach ca. 1 Stunde Abstieg erreichen Sie die Abzweigung zum **Leitersteig** (284). Hier laufen Sie zunächst über die **Hängebrücke an der Sulzleklamm**. Anschließend geht es über den Leitersteig in Richtung Gerberhäuser und zur Talstation der Karwendelbahn. Der einfachere Abstieg führt Sie zum Hoffeld und von dort nach Mittenwald.

## Information:

### Anfahrt

**Bahn:** Mit dem Werdenfelstakt von München nach Garmisch-Partenkirchen, weiter mit dem Zug über Klais nach Mittenwald. Vom Bahnhof erreichen Sie die Talstation der Karwendelbahn in etwa 15 Minuten.

**Auto:** Auf der A 95 München-Garmisch-Partenkirchen bis zur Ausfahrt Eschenlohe. Anschließend über Oberau nach Garmisch-Partenkirchen, von dort über die Bundesstraße (B2), an Klais und Krün vorbei, bis zur Ausfahrt Mittenwald Mitte und der Beschilderung zur Talstation der Karwendelbahn bzw. zum Parkplatz im Schwarzenfeld folgen.

### Anforderung

Diese Bergtour erfordert **Trittsicherheit**, **Schwindelfreiheit** und neben **alpiner Erfahrung** auch entsprechende Fähigkeiten im **Umgang mit dem angewandten Kartenmaterial**. Außerdem sollten Sie in der Lage sein, Witterungsverhältnisse zu deuten und deren eventuelle Änderungen möglichst frühzeitig erkennen zu können. Neben den oben genannten, erforderlichen Fähigkeiten ist auch eine ausreichend **körperliche Fitness und Ausdauer** notwendig.

**Bitte beachten Sie, dass es sich sowohl beim Karwendelsteig als auch beim Mittenwalder Klettersteig um hochalpine und sehr anspruchsvolle Touren handelt!**

### Ausrüstung

Um diese mehrtägige und anspruchsvolle Bergtour ohne Probleme durchführen zu können, sollten Sie folgende Ausrüstungsgegenstände unbedingt dabei haben:

- >> Klettergurt, Klettersteigset, Kletterhelm
- >> feste Bergschuhe, die über den Knöchel reichen
- >> wetterfeste, warme Kleidung
- >> Notfall- und Erste-Hilfe-Set
- >> ausreichende Verpflegung/Getränke
- >> evtl. Teleskopstöcke

### Anmeldung

Wir empfehlen Ihnen, sich bei den Hütten im Voraus bezüglich der Übernachtungsmöglichkeiten zu informieren. Auf der folgenden Seite finden Sie eine Übersicht mit den Kontaktadressen aller Berghütten Ihrer mehrtägigen Wanderung und weitere wichtige Kontaktdaten.

## Einfach Spitze: Neuer Rundwanderweg verbindet die Destinationen der Zugspitz Region

200 Kilometer lang und insgesamt mehr als 6.800 Höhenmeter im Gepäck: Der Spitzenwanderweg verbindet die einzigartigen Natur- und Kulturlandschaften der Zugspitz Region wie Murnauer Moos, Schloss Linderhof, Königshaus am Schachen, Höllentalklamm, Kuhfluchtfälle sowie die Alpenwelt Karwendel. Dank GPX-Daten ist die abwechslungsreiche Route schon jetzt erlebbar. [www.spitzenwanderweg.de](http://www.spitzenwanderweg.de), [www.zugspitz-region.de](http://www.zugspitz-region.de)

Die abwechslungsreiche Route begeistert sowohl Kultur- als auch Naturliebhaber und verbindet die einzelnen Destinationen der Zugspitz Region: Sie führt an Badeseen genauso vorbei wie an Königsschlössern und Wasserfällen, durch wilde Schluchten und hochalpine Kulisse, auf Voralpengipfel und in Bilderbuch-Orte sowie Museen. Das Beste ist, dass man die Runde von jedem Ort der Zugspitz Region, der auf dem Weg liegt, aus starten kann.

Wählt man zum Beispiel als Start- und Zielpunkt den Künstlerort Murnau aus, geht es erst durchs liebeliche Loisachtal über Eschenlohe, Oberau und Farchant bis zur Skisprungschanze von Garmisch-Partenkirchen, dann durch die Partnachklamm und über die **Elmauer Alm ins Isartal. Von dort führt der Weg über Krün und Wallgau in das Karwendelgebirge hinein. Hier biegt man auf den Königsweg ab und wandert zum Soiernhaus, dann durchs Karwendel und über Buckelwiesen zum Geigenbauort Mittenwald. Vorbei an Lautersee und Ferchensee geht es bald alpin weiter zum Königshaus am Schachen**, dann in Richtung Reintal zum Kreuzeck und weiter über die Höllentalangerhütte nach Grainau. Schließlich führt die Route durchs Graswangtal nach Unterammergau zum Staffelsee.

Den Spitzenwanderweg kann man entweder an einem Stück in 14 Tagen oder in einzelnen Etappen gehen. Der Weg ist für die Mehrtagestouren Begeisterte oder auch für Familien und Genusswanderer geeignet.

Es wurde darauf geachtet, dass man an 16 Bahnhöfen und Bushaltestellen vorbeikommt, so das man bequem anreisen und auch die Rückkehr zum Ausgangsort ermöglicht sind. Die Abschnitte im Karwendel- und im Wettersteingebirge setzen eine Hüttenübernachtung voraus, ansonsten schläft es sich gut im Tal.

### Über die Zugspitz Region

Die Zugspitz Region ist ein touristischer Zusammenschluss des Landkreises Garmisch-Partenkirchen, dem sechs Destinationen angehören: das ZugspitzLand, die Alpenwelt Karwendel, das Blaue Land, der Naturpark Ammergauer Alpen sowie Garmisch-Partenkirchen und Grainau.



Hütte/Alm	Höhe (ü. NN)	ÜN-Plätze	Kontaktadresse
<b>Brunnsteinhütte</b>	1.560 m	ca. 40 Plätze	<b>Familie Gallenberger</b> Tel. +49 (0) 1 72/8 90 96 13 Tel. +49 (0) 88 23/32 69 51 <a href="http://www.brunnsteinhuette.de">www.brunnsteinhuette.de</a> <a href="mailto:brunnstein@t-online.de">brunnstein@t-online.de</a>
<b>Dammkarhütte</b>	1.650 m	ca. 12 Plätze	<b>Andrea Reindl</b> Tel. +49 (0) 173/35 14 659 <a href="http://www.dammkarhuette.de">www.dammkarhuette.de</a>
<b>Fischbachalm</b>	1.404 m	keine Plätze	<b>Martin Kraus</b> Tel. +49 (0) 172/94697 34 <a href="http://www.alpenwelt-karwendel.de">www.alpenwelt-karwendel.de</a>
<b>Hochlandhütte</b>	1.623 m	ca. 50 Plätze	<b>Familie Stefan &amp; Birgit Müller</b> Tel. +49 (0) 174/98 97 863 <a href="http://www.hochlandhuette.de">www.hochlandhuette.de</a> <a href="mailto:info@sektion-hochland.de">info@sektion-hochland.de</a>
<b>Mittenwalder Hütte</b>	1.521 m	ca. 30 Plätze	<b>Bernhard Kriner</b> Tel. +49 (0) 1 51/17 30 31 18 Tel. +49 (0) 88 25/12 62 <a href="http://www.mittenwalder-huette.de">www.mittenwalder-huette.de</a> <a href="mailto:info@mittenwalder-huette.de">info@mittenwalder-huette.de</a>
<b>Soiernhaus</b>	1.616 m	ca. 60 Plätze	<b>Susanne Härtl/Klaus Heufelder</b> Tel. +49 (0) 171/54 68 858 <a href="http://www.soiernhaus.de">www.soiernhaus.de</a> <a href="mailto:soiernhaus@sektion-hochland.de">soiernhaus@sektion-hochland.de</a>
<b>Vereiner Alm und Krinner-Kofler-Hütte</b> (Selbstversorger Hütte mit Übernachtungsplätzen)	1.407 m	ca. 30 Plätze	<b>Rolf Graich</b> Tel. +49 (0) 88 23/55 84 Tel. +49 (0) 1 70/31 73 674 <a href="http://www.dav-mittenwald.de">www.dav-mittenwald.de</a> <a href="mailto:dav-mittenwald@t-online.de">dav-mittenwald@t-online.de</a>

Partner	Kontaktadresse
<b>Karwendelbahn AG</b>	<b>Karwendelbahn AG</b> Alpenkorpsstraße 1 · 82481 Mittenwald Tel. +49 (0) 88 23/93 76 76-0 · Fax +49 (0) 88 23/93 76 76-9 <a href="http://www.karwendelbahn.de">www.karwendelbahn.de</a> · <a href="mailto:service@karwendelbahn.de">service@karwendelbahn.de</a>
<b>Bergschule Alpenwelt Karwendel</b>	<b>Bergschule Alpenwelt Karwendel</b> Im Gries 16 · 82481 Mittenwald Tel. +49 (0) 1 75/2 46 69 66 <a href="http://www.bergfuehrer-mittenwald.de">www.bergfuehrer-mittenwald.de</a> <a href="mailto:info@bergschule-alpenwelt-karwendel.de">info@bergschule-alpenwelt-karwendel.de</a>



Aktuelle Liste der Hütten und Almen.

Impressum: Herausgeber Alpenwelt Karwendel Tourismus GmbH

Stand: Mai 2019 - Änderungen vorbehalten. Alle aktuellen Information finden Sie unter [www.alpenwelt-karwendel.de](http://www.alpenwelt-karwendel.de)



ALPENWELT  
KARWENDEL

Mittenwald • Krün • Wallgau



Titelbild und Rückseite: AWK©Krüner&Weiermann

### Tourist-Information Mittenwald

Dammkarstr. 3  
82481 Mittenwald

Tel. + 49 (0) 88 23 - 33 981  
Fax + 49 (0) 88 23 - 27 01

[touristinfo@mittenwald.de](mailto:touristinfo@mittenwald.de)

### Tourist-Information Krün

Rathausplatz 1  
82494 Krün

Tel. + 49 (0) 88 25 - 10 94  
Fax + 49 (0) 88 25 - 22 44

[touristinfo@kruen.de](mailto:touristinfo@kruen.de)

### Tourist-Information Wallgau

Mittenwalder Str. 8  
82499 Wallgau

Tel. + 49 (0) 88 25 - 92 50 50  
Fax + 49 (0) 88 25 - 92 50 66

[touristinfo@wallgau.de](mailto:touristinfo@wallgau.de)

Wir empfehlen die Anreise in die Alpenwelt Karwendel mit der **Werdenfelsbahn** 

[www.alpenwelt-karwendel.de](http://www.alpenwelt-karwendel.de)